

# Internationale Wochen gegen Rassismus

Im Jahre 1966 wurde erstmals der „Internationale Tag zur Überwindung von rassistischer Diskriminierung“ durch die vereinten Nationen ins Leben gerufen. Seit 1994 nimmt auch Deutschland an den inzwischen auf zwei Wochen ausgeweiteten „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ teil. Vom 11. - 24. März 2024 finden die internationalen Wochen gegen Rassismus in diesem Jahr statt.

In diesem Jahr möchte sich die „Weber Unternehmensgruppe“ beteiligen und einen Aufruf starten.

Es wird immer mehr rassistische Hetze in Deutschland, in Europa und der ganzen Welt offen ausgeübt. Offener und verdeckter Alltagsrassismus, institutioneller Rassismus und andere Formen von Diskriminierung führen zu Ausgrenzung und Anfeindungen. Menschenfeindliche Einstellungen verfestigen sich in den verschiedenen Ideologien. Das führt zu Vorurteilen, die unsere Gesellschaft bis tief in die Mitte spalten.

Für uns ist es daher ein Anliegen, menschenverachtende Einstellungen und Handlungen sowie antidemokratische Tendenzen in unserer Gesellschaft nicht ohne Widerspruch hinzunehmen. All das verpflichtet uns, in Gesellschaft, Politik und in unserer Unternehmung Verantwortung zu übernehmen und menschenfeindliche Ideologien und Taten konsequent zu ächten. Sie sind eine Bedrohung für unseren sozialen Frieden und unsere freiheitliche Demokratie. Lassen Sie uns daher auch gemeinsam zeigen, dass wir bei der „Weber Unternehmensgruppe“ eine weltoffene und tolerante Unternehmung sind, in der Respekt, Vielfalt und eine Kultur des Miteinanders für Alle und von Allen gelebt wird!

Am 21.03.2024 findet zum Beispiel in Köln ein Sternmarsch für Menschenwürde und Demokratie statt.



Wir schaffen Verbindungen.

Geschäftsleitungen und Betriebsräte der Weber Unternehmensgruppe